

Moin - seid behütet Tag und Nacht.

Hier kommt wieder ein kleiner ökumenischer Gruß



(Foto: Christian Fischer)

Was für ein frisches Grün im Sonnenlicht.
So hell und voller Lebenskraft, als ob es den Ängsten und Viren dieser Zeit laut und vernehmlich entgegenruft:

Mit uns nicht!
In uns ist noch Licht und Kraft und Hoffnung!

Dieses lebensbejahende Grün habe ich übrigens mitten in Berlin fotografiert.
Das macht es für mich noch ausdrucksstarker und tröstlicher.
Gottes Schöpfung lebt und belebt den Leib mit Sauerstoff und die Seele mit der Farbe der Hoffnung.

Dazu passt ein Text von Mascha Kaleko, der in unserem Gemeindebrief unter der Überschrift „Rezept“ abgedruckt war:

Jage die Angst fort
und die Angst vor den Ängsten.

...

Sage nicht mein.
Es ist dir alles nur geliehen.
Lebe auf Zeit und sieh,
wie wenig du brauchst.
Richte dich ein
und halte den Koffer bereit.

...

Sei klug und halte dich an Wunder.
Sie sind längst schon im großen Plan verzeichnet.

Jage die Angst fort
und die Angst vor den Ängsten.

Ich schließe mit einem Psalmwort.

Psalm 27,1:

"Der Herr ist mein Licht und mein Glück. Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist der Schutz meines Lebens. Vor wem sollte ich erschrecken?"

Ich wünsche, dass Ihnen und Euch, an jedem neuen Tag ein grünes Blatt Hoffnung und ein Lichtblick geschenkt werden.

Liebe Segensgrüße

Christian Fischer